



HVBG

HVBG-Info 23/1987 vom 12.11.1987, S. 1815 - 1820, DOK 174.8:543.9/017-BSG

**Unerlaubte Arbeitnehmerüberlassung - UV-Beitragshaftung des
Entleihers von Arbeitnehmern - BSG-Urteil vom 27.08.1987
- 2 RU 41/85**

Unerlaubte Arbeitnehmerüberlassung - UV-Beitragshaftung des
Entleihers von Arbeitnehmern (§ 729 Abs. 4 RVO; §§ 9 Nr. 1,
10 Abs. 1 AÜG; § 631 BGB);

hier: BSG-Urteil vom 27.08.1987 - 2 RU 41/85 -

Das BSG hat mit Urteil vom 27.08.1987 - 2 RU 41/85 - folgendes
entschieden:

Orientierungssatz:

Unerlaubte Arbeitnehmerüberlassung - Beitragshaftung des
Entleihers von Arbeitnehmern:

1. Bei der Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung vom Werkvertrag ist die Abrechnung nach anderen Maßstäben als Stunden allein kein zwingender Hinweis für das Bestehen eines Werkvertrages.
2. Bei illegaler Arbeitnehmerüberlassung treffen den Entleiher die vollen Arbeitgeberpflichten aus einem Arbeitsverhältnis i.S. von § 7 Abs. 1 SGB IV. Der Entleiher ist dann Schuldner auch der Sozialversicherungsbeiträge (vgl. BSG 18.03.1987 - 9b RU 16/85 = SozR 7815 Art. 1 § 10 Nr. 3 = HV-INFO 1987, S. 913-917).
3. Der Verpflichtung des illegalen Entleihers, die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung zu tragen, steht auch nicht die Regelung des § 729 Abs. 4 i.V.m. § 393 Abs. 3 RVO entgegen, da die Anwendung des § 729 Abs. 4 RVO durch Art. 1 §§ 9 und 10 AÜG ausgeschlossen ist (Anschluß BSG 18.03.1987 - 9b RU 16/85 = SozR 7815 Art 1 § 10 Nr. 3 = HV-INFO 1987, S. 913-917).